



22. Juli 2020

Mitteilung gemäß § 83 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag

Massenpetition betreffend

Aktualisierung der Qualitätsbestimmungen des staatlichen Qualitätssiegels „Geprüfte Qualität – Bayern“ für den tierischen Produktbereich

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch, den 09. Juni 2021, mit knapp 60.000 Petitionen befasst, die das Thema Nachhaltigkeit und die Verantwortung für die Fleischproduktion aufgreifen.

Der Ausschuss hat zu den Petitionen eine Stellungnahme des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingeholt. Das Staatsministerium betont darin, dass das GQ-Zeichen für Verbraucherinnen und Verbraucher im Supermarkt und an der Theke ein schnell erkennbares und verlässliches Zeichen für die regionale Herkunft „Bayern“ ist. Mit diesem Fokus hat es eine herausragende Bedeutung im Markt erlangt. Für die bayerische Landwirtschaft und die Verarbeiter trägt es zu einer besseren Marktstellung und mehr Wertschöpfung im ländlichen Raum bei. Das GQ-Programm wird sich den Veränderungen in der Landwirtschaft und den gesellschaftlichen Erwartungen selbstverständlich nicht verschließen. Eine undifferenzierte, nicht gleichzeitig alle Vor- und Nachteile berücksichtigende Überforderung des Programms und der teilnehmenden Landwirte dient aber weder der bayerischen Landwirtschaft noch den bayerischen Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat sich sorgfältig mit den Petitionen auseinandergesetzt. Die Petitionen wurden nach § 80 Nr. 4 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag aufgrund der Erklärung der Staatsregierung als erledigt betrachtet.



Aufgrund der Vielzahl der gleichlautenden Petitionen hat der Ausschuss des Weiteren beschlossen, auf eine individuelle Benachrichtigung der Petentinnen und Petenten zu verzichten und das Ergebnis der Beratung stattdessen auf der Internetseite des Landtags zu veröffentlichen.